

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	iuscomm
NO_DOC_EXT:	2018-131210
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	zentrale@iuscomm.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt de öffentlichen Rechts

Neue Straße 40

Ulm

89073

Deutschland

Kontaktstelle(n): Jens Schilling

Telefon: +49 731/2705260

E-Mail: ausschreibung@kommpaktnet.de

Fax: +49 731/27052626

NUTS-Code: DE145

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kommpaktnet.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.deutsche-evergabe.de/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f515f293-d849-48c8-a664-46a75cbb97b3

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts

Neue Straße 40

Ulm

89073

Deutschland

E-Mail: ausschreibung@kommpaktnet.de

NUTS-Code: DE145

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kommpaktnet.de/>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f515f293-d849-48c8-a664-46a75cbb97b3

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Gemeinsame selbstständige Kommunalanstalt nach § 24 a GKZ BW

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Andere Tätigkeit: Verbesserung der Breitbandversorgung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Rahmenvertrag zur Lieferung von Glasfaser-Netzverteiler (Gf-Nvt) zum Aufbau einer passiven Infrastruktur zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
32571000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Komm.Pakt.Net – Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (nachfolgend: Komm.Pakt.Net) schreibt als Vergabestelle den in der Anlage Rahmenvertrag beigefügten Rahmenvertrag für die Lieferung von Glasfaser-Netzverteiler (Gf-Nvt) aus. Auftraggeber des Rahmenvertrages ist Komm.Pakt.Net. Diese vergibt den Rahmenvertrag an den obsiegenden Bieter zum Abruf von Einzelaufträgen. Einzelaufträge werden entweder durch Komm.Pakt.Net selbst und/oder durch die in der beigefügten Anlage A aufgeführten Beteiligten der Komm.Pakt.Net als Einzelauftraggeber oder wiederum durch von den dort benannten Beteiligten beauftragten Auftragnehmern (z.B. Bauunternehmen) namens und im Auftrag der jeweiligen Beteiligten als Einzelauftraggeber abgerufen und erteilt. Möglich sind zudem Einzelaufträge namens und im Auftrag von nicht der Anlage A aufgeführten Kommunen durch Komm.Pakt.Näheres regeln die Ausschreibungsunterlagen, insbesondere der Rahmenvertrag, weshalb auf dortige Ausführungen verwiesen wird.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 200 000.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
32000000
32500000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE145
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Rahmenvertrag über die Lieferung von Glasfaser-Netzverteiler (Gf-Nvt) zum Aufbau einer passiven Infrastruktur zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 200 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung um 12 Monate gemäß Regelungen in den Ausschreibungsunterlagen bzw. im Rahmenvertrag.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners
- Bei Bietergemeinschaften Eigenerklärung gemäß Nr. 1.1 Teil 1 der Angebotsunterlagen.
- Bei Unterauftragnehmern Liste gemäß Nr. 1.2 Teil 1 der Angebotsunterlagen. Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages gemäß § 47 Abs. 1 VgV zum Nachweis hinreichender Eignung der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber nachweisen, dass er über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen gemäß Nr. 1.3 dieser Unternehmen vorzulegen.

Angaben zum Unternehmensprofil gemäß Nr. 1.4 Teil 1 der Angebotsunterlagen bzw. auf gesondertem Beiblatt.

- Eigenerklärung zu §§ 123/124 GWB gemäß Nr. 1.8 Teil 1 der Angebotsunterlagen.

- Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Nr. 1.9 Teil 1 der Angebotsunterlagen.

- Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Nr. 1.10 Teil 1 der Angebotsunterlagen.

- Angaben zum Unternehmensprofil gemäß Nr. 1.4 Teil 1 der Angebotsunterlagen bzw. auf gesondertem Beiblatt.

- Eigenerklärung Angaben zum Jahresabschluss und zum Umsatz gemäß Nr. 1.5 Teil 1 Angebotsunterlagen. Der Jahresumsatz des Bieters muss in den letzten beiden aktuellen (mindestens 2015 und später), abgeschlossenen Geschäftsjahren bezogen auf den Vergabegegenstand mindestens 1.000.000 € netto (ohne MwSt.) betragen. Andernfalls ist der Bieter nicht geeignet und wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

- Nachweis über vergleichbare Projekte gemäß Referenzliste Nr. 1.6 Teil 1 der Angebotsunterlagen mit Ansprechpartnern. Es müssen mindestens 2 vergleichbare Referenzen angegeben werden. Andernfalls ist der Bieter nicht geeignet und wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Ein nachträglicher Wechsel von

Referenzgebern ist nicht möglich, falls sich der Bieter der Referenzen von Unterauftragnehmern durch Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen nach Nr. 1.3. Teil 1 der Angebotsunterlagen bedient.

-Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Nr. 1.7 Teil 1 der Angebotsunterlagen.

-Eigenerklärung zu §§ 123/124 GWB gemäß Nr. 1.8 Teil 1 der Angebotsunterlagen

-Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Nr. 1.9 Teil 1 der Angebotsunterlagen.

-Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Nr. 1.10 Teil 1 der Angebotsunterlagen

-Sämtliche geforderte Angaben und Eintragungen gemäß Angebotsschreiben

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden und Sachschäden in Höhe von mindestens je 600.000,00 Euro je Einzelfall.

- Eigenerklärung Angaben zum Jahresabschluss und zum Umsatz gemäß Nr. 1.5 Teil 1 Angebotsunterlagen.

Der Jahresumsatz des Bieters muss in den letzten beiden aktuellen (mindestens 2015 und später), abgeschlossenen Geschäftsjahren bezogen auf den Vergabegenstand mindestens 600.000 € netto (ohne MwSt.) betragen. Andernfalls ist der Bieter nicht geeignet und wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

-Sämtliche geforderte Angaben und Eintragungen gemäß Angebotsschreiben.

Alternativ zu den vorgenannten Nachweisen steht es den Bewerbern frei, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung nach § 50 VgV vorzulegen, wobei ebenso die Mindestanforderungen erfüllt werden müssen und sämtliche Angaben zu machen sind, die nach Ziffer 7. der Ausschreibungsunterlagen vorgegeben werden. Die Vergabestelle behält sich entsprechend § 50 Abs. 2 VgV vor, bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung sämtliche geforderten oder fehlenden Unterlagen nachzufordern.

Spätestens vor Zuschlagserteilung fordert die Vergabestelle den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will dazu auf, die entsprechenden Unterlagen zum Nachweis der Angaben im Rahmen der abgegebenen Eigenerklärungen beizubringen. Hierzu gehören insbesondere die Vorlage eines Jahresabschlusses, der die angegebenen Umsatzzahlen bestätigt sowie entsprechende Nachweise über das Bestehen der Berufshaftpflicht und Vermögensschadenversicherung in entsprechender Höhe der Eigenklärung. Nach Bedarf werden auch weitere Unterlagen angefordert. Das gilt gleichermaßen für die angegebenen Unterauftragnehmer und Mitglieder eine Bewerbergemeinschaft. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, bei Unklarheiten oder Zweifeln über die Richtigkeit von Angaben die entsprechenden Unterlagen bereits im Rahmen der Eignungsprüfung anzufordern.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe Ausschreibungsunterlagen die unter vorgenanntem Link zum Download bereitstehen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis über vergleichbare Projekte gemäß Referenzliste Nr. 1.6 Teil 1 der Angebotsunterlagen mit Ansprechpartnern. Es müssen mindestens 2 vergleichbare Referenzen angegeben werden. Andernfalls ist der Bieter nicht geeignet und wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Ein nachträglicher Wechsel von Referenzgebern ist nicht möglich, falls sich der Bieter der Referenzen von Unterauftragnehmern durch Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen nach Nr. 1.3. Teil 1 der Angebotsunterlagen bedient.

Alternativ zu den vorgenannten Nachweisen steht es den Bewerbern frei, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung nach § 50 VgV vorzulegen, wobei ebenso die Mindestanforderungen erfüllt werden müssen und sämtliche Angaben zu machen sind, die nach Ziffer 7. der Ausschreibungsunterlagen vorgegeben werden. Die Vergabestelle behält sich entsprechend § 50 Abs. 2 VgV vor, bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung sämtliche geforderten oder fehlenden Unterlagen nachzufordern.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe Ausschreibungsunterlagen die unter vorgenanntem Link zum Download bereitstehen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Bedingungen ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen nebst Rahmenvertrag. Der Abruf von Einzelaufträgen erfolgt direkt durch Städt/Gemeinden/Landkreise gemäß Anlage Liste der Auftraggeber für Einzelaufträge, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist (siehe www.deutsche-evergabe.de) oder Komm.Pakt.Net selbst. Desweiteren kann Komm.Pakt.Net weitere Dritte benennen. Ein Anspruch auf Erteilung von Einzelaufträgen besteht dabei nicht.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 01/10/2018

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 01/10/2018

Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Durlacher Allee 100

Karlsruhe

76137

Deutschland

Telefon: +49 7219260

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen unverzüglich zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuweichen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuweichen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB). Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Bei schriftlicher Mitteilung darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Mitteilung durch Fax oder auf elektronischem Weg erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Durlacher Allee 100

Karlsruhe

76137

Deutschland

Telefon: +49 7219268730

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Fax: +49 7219263985

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

31/08/2018